



Zeit zum Reden

Mittwochsgespräche

der Ehe-, Familien-
und Lebensberatung

2018



Unsere Welt mit ihren unübersichtlichen **Veränderungen** stellt für viele Menschen eine willkommene **Öffnung** dar: Grenzen ohne Zäune, Vielfalt der Kulturen, Weltfamilie unter einem Dach. Zugleich zeigt sich, wie sehr die **Globalisierung verunsichert**. Die **Angst**, seine genetische, sprachliche, kulturelle und werthafte Identität zu verlieren, wächst. Viele wollen die Grenzen dicht sehen, weil sie **Heimat und Selbstsein nicht verlieren** wollen.

Im Kern ist der politisch gewordene Abschottungswille ein **psychologisches Phänomen**. In der frühen Seele des Kindes wird festgelegt, wie offen, neugierig und kooperationsbereit es in diese Welt geht. Voraussetzung dafür ist eine **sichere emotionale und kulturelle Bindung**. Zwischen den Polen „Bei-Sich-Daheim-

Sein“ und „Neugierig Erkunden“ bewegt sich die Entwicklung des Kindes. Es braucht Stabilität und Einheit, damit es Flexibilität und Vielfalt aushalten und schätzen lernt. Es braucht **Heimat**, um die **große Welt erobern** zu wollen.

Die Reihe „Mittwochsgespräche“ der EFL widmet sich 2018 dem Themenkreis „Heimat! Und wo bin ich daheim?“ Es werden besonders jene Lebensbereiche behandelt, die in der Spannung zwischen Abgrenzung und Öffnung, Identität und Andersheit, Ich und Du stehen.

7 Abende im Jahr 2018

jeweils Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr

Dekanatshaus Altötting, Kapellplatz 8

Eintritt frei!

Anmeldung nicht erforderlich



24.01.2018

Depression – eine Volkskrankheit?

Hintergründe und Auswege

Volker von Edlinger, Altötting



21.02.2018

Last und Lust von Herkunft und Heimat

Ein Abend mit Elementen aus der Biografiearbeit

Sabine Bachmeier, Burghausen



14.03.2018

„Zwischen Burg und Fluss“

Selbst-Sein zwischen Verlustangst und Vertrauen in meine Nächsten

Helmut A. Höfl, Altötting



25.04.2028

„Wer bin ich? Wo gehöre ich hin?“

Heimat finden in unbehausten Zeiten

Margret Döberl, Burghausen



16.05.2018

„Und dann sind wir uns fremd geworden...“

Aufgabe und Sinn von Paarkonflikten in heutigen Partnerschaften

Helmut A. Höfl, Altötting



10.10.2018

„Bei dir bin i dahoam!“

Wie Partnerschaft zur Heimat wird, in der Liebe und Geborgenheit wachsen

Toni Gschrei, Kastl



14.11.2018

Fremde in der Heimat – Heimat in der Fremde

Bi-nationale Partnerschaft und die Herausforderung der gegenseitigen Integration

Dr. Barbara Heller, Altötting

7 Abende im Jahr 2018

jeweils Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr

Dekanatshaus Altötting, Kapellplatz 8

Eintritt frei · Anmeldung nicht erforderlich

Zeit zum Reden

Mittwochsgespräche der Ehe-, Familien-
und Lebensberatung im Jahr 2018

